Information über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Hinweise zur Datenverarbeitung Vergabe von öffentlichen Aufträgen (eVergabe)

D34

Amt Schenefeld
Der Amtsdirektor
Holstenstraße 42-48
25560 Schenefeld
Deutschland
Telefon: 04892/8089-0
E-Mail: info@amt-schenefeld.de

Interner Datenschutzbeauftragter
Amt Schenefeld
Andre Mahrt
Holstenstraße 42-48
25560 Schenefeld
Deutschland
Telefon: 04892 8089-52
Fax: 04892 8089-44
E-Mail: datenschutz@amt-schenefeld.de

Verantwortlichkeiten

Amt Schenefeld
Der Amtsdirektor
Holstenstraße 42-48
25560 Schenefeld
Deutschland
Telefon: 04892/8089-0
E-Mail: info@amt-schenefeld.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Herr Mahrt
Holstenstraße 42-48
25560 Schenefeld
Telefon:04892 8089-52
E-Mail: datenschutz@amt-schenefeld.de

Kurzbeschreibung

Wir kommen der Informationspflicht gem. Art 13 DSGVO mit dieser Mitteilung nach, um eine faire und transparente Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu gewährleisten. Ihre notwendigen personenbezogenen Daten zur Erfüllung der Verwaltungsaufgaben werden mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzanforderungen zu den nachfolgend aufgeführten Zwecken verarbeitet.
Die Zurverfügungstellung Ihrer Daten ist für die Prüfung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Ihrer Firma erforderlich. Ohne die Daten sowie die erforderlichen Auskünfte kann kein Zuschlag erteilt werden, da abgegebene Angebote unvollständig und damit auszuschließen sind.

Zweck der Datenverarbeitung

eVergabe ist die Abkürzung für elektronische Vergabe und steht für die Vergabe öffentlicher Aufträge für Liefer-, Bau- und Dienstleistungen auf elektronischem Weg.Bereitstellung der Vergabeunterlagen, Beantwortungvon Bieterfragen, Prüfung der Eignung.

• Durchführung von Vergabeverfahren, insb.:
• Bereitstellen von Vergabeunterlagen
• Beantwortung von Bieterfragen
• Abfrage und Überprüfung des Vorliegens von Ausschlussgründen
• Abfrage und Überprüfung der Eignung
• Erfüllen vergaberechtlicher Transparenzverpflichtungen
• Pflege einer Bieterkartei
• Dokumenten- und Vertragsmanagement
• Vertragsabwicklung
• Erfüllen datenschutzrechtlicher Verpflichtungen
• Führen sachdienlicher Kommunikation

Rechtsgrundlage

§ 3 LDSG (SH) Zulässigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten

Vergabestatistikverordnung (VergStatVO)

Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO und Art. 6 Abs. 1 lit. b und c DSGVO

Datenquellen

Bieter und ggfs. deren Mitarbeiter/innen

Datenkategorien

Personenstammdaten des Bieters (soweit es sich um natürliche Personen oder Personengesellschaften bzw. Ansprechpartner von Kapitalgesellschaften handelt)
o Vor- und Nachname
o Anschrift
o Kommunikationsdaten (Telefonnummern, E-Mail-Adresse)
o Daten zur Qualifikation/Eignung eingesetzter Beschäftigter
o Referenzen über in der Vergangenheit ausgeführte vergleichbare Leistungen

Regelfristen für die Löschung

Für die Dauer der Speicherung personenbezogener Daten sind die haushalts- und vergaberechtlichen Aufbewahrungsfristen maßgeblich. Unterlegene Bieter: 6 Jahre bzw. ggfs. länger entsprechend der Vorgaben im Förderbescheid.
Erfolgreiche Bieter: max. 30 Jahre zur Vertragserfüllung

Folgen der Nichtbereitstellung

Wenn die erforderlichen Daten nicht angegeben werden, kann das Angebot nicht bearbeitet werden.

Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Bei der Verarbeitungstätigkeit „Vergabeverfahren“ findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

Empfänger der personenbezogenen Daten außerhalb des Unternehmens

Ihre personenbezogenen Daten werden soweit erforderlich weitergeben an:
- Zuständige Sachbearbeiter der Fachabteilung
- Referenzgeber zur Überprüfung von Referenzen
- Beauftragte Fachpersonen im Verfahren (Architekten, Planer/Ingenieure und/oder juristische Berater)
- Gremien
- Bundesamt für Justiz zur Einholung von GZR-Auskünften gen § 150a GewO
- Bundeskartellamt zur Abfrage aus dem Wettbewerbsregister
- Industrie- und Handwerkskammern zur Einholung von Auskünften betreffen Eignung / Befähigung
- Ggf. in einem Nachprüfungs-/Beschwerdeverfahren an die Vergabekammer/Vergabeprüfstelle/Oberlandesgericht
- Bietersupport und Techn. Support (e-Vergabe, Onlineplattform)
- Veröffentlichungsorgane des Bundes/der EU je nach Vergabeverfahren
- Mitbieter im Rahmen der Informations- und Berichtspflicht vergebener Aufträge
- Sicherheits- und Ordnungsbehörden zur Überprüfung bewachungsrechtlicher Voraussetzungen
- Interne Bieterliste

Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder internationale Organisation

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt.

Recht auf Widerruf

Wenn Sie in eine Verarbeitung personenbezogener Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Recht auf Auskunft

Betroffene haben nach Art. 15 DSGVO das Recht, vom Verarbeiter Auskunft über die bei ihm gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten.

Recht auf Berichtigung

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung gemäß Art.16 DSGVO, das heißt, Sie können von uns unverzüglich die Berichtigung Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten auch mittels einer ergänzenden Erklärung zu verlangen.

Recht auf Löschung

Betroffene haben nach Art. 17 DSGVO das Recht, die Löschung ihrer Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Betroffene können gemäß Art.18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Betroffene können gemäß Art. 21 DSGVO der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit widersprechen, es sei denn, der Verantwortliche kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Nach Art. 20 DSGVO besteht bei bestimmten Verarbeitungen ein Anspruch auf Datenübertragbarkeit Ihrer personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Dieses betrifft auch Daten, die auf Basis Ihrer ausdrücklichen Einwilligung oder Vertragserfüllung erhoben wurden.

Sie können eine Einwilligung jederzeit gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO widerrufen.

Dadurch wird jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zu Ihrem Widerruf berührt. Wenn Sie hiervon Gebrauch machen möchten, wenden Sie sich bitte persönlich, per Email oder schriftlich an die verantwortliche Stelle der Datenverarbeitung und/oder an die/den behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n der verantwortlichen Stelle.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Wenn Betroffene der Ansicht sind, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen geltendes Datenschutzrecht verstößt, können sie sich gem. Art. 38 Abs. 4 DSGVO an die/den behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n der verantwortlichen Stelle der Datenverarbeitung oder nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein
Marit Hansen
Postfach 71 16
24171 Kiel
Holstenstraße 98
24103 Kiel
Telefon: 04 31/988-12 00
Telefax: 04 31/988-12 23
E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de
Homepage:
https://www.datenschutzzentrum.de/